

Datenschutzinformationen über die Verarbeitung von Kundendaten in der Apotheke

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserer Apotheke informieren. Für Begrifflichkeiten wie z. B. „personenbezogene Daten“ oder „Verarbeitung“ sind die gesetzlichen Definitionen aus Art. 4 DSGVO maßgebend. Wir behalten uns vor, die Datenschutzerklärung mit Wirkung für die Zukunft anzupassen, insbesondere im Fall der Erweiterung unserer Services oder der Änderung der gesetzlichen Grundlagen bzw. der entsprechenden Rechtsprechung. Wir empfehlen Ihnen, die Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit zu lesen.

1 Geltungsbereich

Die Datenschutzerklärung gilt für die Verarbeitung Ihrer Daten in unserer Apotheke. Sie erstreckt sich nicht auf die Datenverarbeitung durch andere Dienstleister und Dritte.

2 Verantwortlicher & Datenschutzbeauftragter

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Geltungsbereich dieser Datenschutzerklärung ist verantwortlich:

Acnos OHG
Kurbrunnenstraße 22
52066 Aachen

Tel.: 0241 543 121
info@acnos.de

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten unter der o.g. Anschrift mit dem Zusatz Datenschutzbeauftragter, telefonisch unter 0241 961099 - 25 / -27 oder per eMail unter datenschutz@acnos.de.

3 Ihre Rechte

Sie haben die folgenden Rechte im Hinblick auf die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns gegenüber geltend machen können:

Recht auf Auskunft: Sie können Auskunft nach Maßgabe von Art. 15 DSGVO über Ihre personenbezogenen Daten verlangen, die wir verarbeiten.

Recht auf Berichtigung: Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 DSGVO eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

Recht auf Löschung: Sie können nach Maßgabe von Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben nach Maßgabe von Art. 18 DSGVO das Recht, eine Einschränkung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e oder lit. f DSGVO erfolgt, nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch einzulegen. Wir werden Ihre Daten in diesem Fall nicht weiterverarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, zudem, wenn die Verarbeitung der Geltendmachung und Ausübung von oder der Verteidigung gegen Rechtsansprüche dient (Art. 21 Abs. 1 DSGVO). Außerdem steht Ihnen nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO das Recht zu, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung einzulegen; dies gilt auch für ein etwaiges Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung: Soweit Sie für eine Verarbeitung Ihre Einwilligung erteilt haben, steht Ihnen nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO ein Widerrufsrecht zu.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten („Datenübertragbarkeit“) sowie das Recht auf Weiterübermittlung dieser Daten an einen anderen Verantwortlichen,

wenn die Voraussetzung des Art. 20 Abs. 1 lit. a, b DSGVO vorliegen (Art. 20 DSGVO).

Sie können Ihre Rechte durch Mitteilung an die im Abschnitt „Verantwortlicher“ genannten Kontaktdaten geltend machen.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie zudem nach Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde eigener Wahl zu beschweren.

4 Verarbeitung und Weitergabe personenbezogener Daten durch unsere Apotheke

Die Verarbeitung personenbezogener Daten und insbesondere von Gesundheitsdaten in unserer Apotheke erfolgt grundsätzlich nur soweit dies im Rahmen der Anbahnung, Begründung, Durchführung und/oder Beendigung des Versorgungsvorganges mit Ihnen erforderlich ist. Die Verarbeitung der Daten findet auf Basis der Rechtsgrundlage der Art. 6 Abs. 1 bzw. Art. 9 DSGVO oder direkt auf Grundlage einschlägiger Gesetze (z. B. BDSG, SGB V) statt.

Nach der Zweckerreichung (z. B. Vertragsabwicklung) werden die personenbezogenen Daten bzw. Gesundheitsdaten für eine weitere Verarbeitung gesperrt bzw. gelöscht, soweit wir nicht aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung (z. B. Einwilligung in die Verarbeitung der personen- und gesundheitsbezogenen Daten im Rahmen einer Kundendatei), einer vertraglichen Vereinbarung, einer gesetzlichen Ermächtigung (z. B. § 14 Transfusionsgesetz, § 257 HGB, § 147 AO) oder aufgrund berechtigter Interessen (z. B. Videoüberwachung) zu einer weiteren Aufbewahrung und im jeweiligen Zusammenhang erforderlichen Verarbeitung berechtigt bzw. verpflichtet sind.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an andere Personen, Unternehmen oder Stellen, insbesondere von Gesundheitsdaten an Dritte findet grundsätzlich nicht statt, es sei denn, wir sind hierzu gesetzlich verpflichtet oder Sie haben in eine solche Weitergabe gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a bzw. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO eingewilligt.

Darüber hinaus kann eine Verarbeitung insoweit erfolgen, wenn

- es für die Begründung, Durchführung oder Beendigung von Rechtsgeschäften mit unserer Apotheke erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. h, Abs. 3 DSGVO iVm § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG) oder

- ein Unterauftragnehmer oder Erfüllungsgehilfe, den wir ausschließlich im Rahmen der Erbringung der von Ihnen gewünschten Angebote oder Dienste einsetzen, diese Daten benötigt (solche Hilfspersonen sind, soweit Ihnen nicht ausdrücklich etwas anderes mitgeteilt wird, nur insoweit zur Verarbeitung der Daten berechtigt, als dies für die Erbringung des Angebots oder Services notwendig ist, Art. 9 Abs. 2 lit. h, Abs. 3 DSGVO iVm § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG) oder

- eine vollstreckbare behördliche oder gerichtliche Anordnung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO) vorliegt oder

- wir von Gesetzes wegen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO) hierzu verpflichtet sind oder

- die Verarbeitung erforderlich ist, um Ihre lebenswichtigen Interessen oder die einer anderen natürlichen Person zu schützen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. d bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. c DSGVO) oder

- es für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. i DSGVO iVm § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. c BDSG) oder

- wir zur Verfolgung überwiegender berechtigter Interessen zur Weitergabe befugt bzw. sogar verpflichtet (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO) sind.

Für folgende Zwecke werden in unserer Apotheke personenbezogene Daten und Gesundheitsdaten verarbeitet:

a) Dokumentationspflichten bei der Abgabe von Arzneimitteln

Im Rahmen unserer pharmazeutischen Tätigkeit unterliegen wir gesetzlichen Dokumentationspflichten, z. B. bei der Abgabe von Betäubungsmitteln und Transfusionen. Dies dient dem Zweck der

ordnungsgemäßen Arzneimittelversorgung und der Sicherheit im Verkehr mit Arzneimitteln. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wie z. B. Name, Adresse, Art und Menge des Arzneimittels, erfolgt lediglich insoweit, wie es für die Erfüllung der Dokumentationspflicht erforderlich ist. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 9 Abs. 2 lit. i DSGVO iVm § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. c BDSG und den jeweiligen Fachgesetzen (z. B. § 14 Transfusionsgesetz; § 12 Abs. 4 BtMVV).

Unternehmensbezogene Unterlagen müssen von uns aufgrund der gesetzlichen Vorgaben des HGB und der AO aufbewahrt werden. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO iVm § 257 HGB bzw. § 147 AO.

b) Rezeptabrechnung über Apothekenrechenzentren

Wir sind gesetzlich gem. § 302 Abs. 1 SGB V verpflichtet, die Verordnung des Arztes mit der Diagnose und den erforderlichen Angaben über den Befund den gesetzlichen Krankenkassen anzugeben.

Bei der Abgabe von Fertigarzneimitteln, die Sie aufgrund ärztlicher Verschreibung (Rezept) erhalten, nehmen wir zur Abrechnung der verordneten Arzneimittel gegenüber Ihrer gesetzlichen Krankenkasse gem. § 302 Abs. 1 SGB V ein Rechenzentrum in Anspruch. Dabei werden die auf dem Rezept angegebenen personenbezogene Daten wie Name, Adresse, Geburtsdatum, Krankenversicherungsnummer und Medikation verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 300 Abs. 2 SGB V.

c) Apothekensoftware / Laborsoftware

Zur Unterstützung unserer internen Geschäftsprozesse nutzen wir die Apothekensoftware des Anbieters Lauer Fischer GmbH, Dr. Mack-Straße 95, 90762 Fürth und die Laborsoftware des Anbieters WAE Pharma, Alemannenweg 17, 86391 Stadtbergen. Dabei werden die auf Ihrem Rezept angegebenen Daten verarbeitet.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 9 Abs. 2 lit. h, Abs. 3 DSGVO iVm § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG. Wir löschen Ihre Daten grundsätzlich nach Beendigung unserer gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, es sei denn, Sie haben in eine länger wählende Speicherung eingewilligt (z. B. im Rahmen der Kundenkarte, vgl. 4.).

d) Kundendatei

Sie haben bei uns die Möglichkeit, in eine Kundendatei aufgenommen zu werden. Mit Ihrer gesondert erklärten Einwilligung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personen- und gesundheitsbezogenen Daten, wie z. B. Zuzahlungsstatus, Rezeptdaten, Erkrankungen, Allergien, erworbene Arzneimittel, Hilfsmittel etc. zu.

Zweck der Verarbeitung ist die effektive Betreuung und Beratung durch die Mitarbeiter der Apotheke, insbesondere hinsichtlich der Arzneimitteltherapie, Arzneimittelrisiken und Wechselwirkungen. Die Datenverarbeitung dient überdies dazu, Nachweise über geleistete Zuzahlungen zur Vorlage bei der Krankenkasse und über Aufwendungen gegenüber dem Finanzamt für unsere Kunden zu erstellen, sowie im Falle von Kostenübernahmeanträgen die erforderlichen Daten direkt an die Krankenkasse weiterzuleiten.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO, bzw. – soweit es sich um gesundheitsbezogene Daten handelt – Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf hat keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die aufgrund der Einwilligung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgt ist. Wir möchten Sie allerdings darauf hinweisen, dass nach Ausübung Ihres Widerrufsrechts keine Serviceleistungen, die mit der Kundenkartei verbunden sind, mehr erbracht werden können.

Sollten Sie länger als drei Jahre keine Leistungen von uns in Anspruch genommen haben, löschen wir die im Zusammenhang mit Ihrer Kundendatei gespeicherten Daten automatisch.

e) Weitere Serviceangebote durch externe Dienstleister und Dritte

Für die Fertigung und Lieferung individueller medizinischer Produkte, wie bedient sich unsere Apotheke externer Dienstleister. Für die Inanspruchnahme der Leistungen kann die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, insbesondere von Gesundheitsdaten wie Befunddaten, Körpermaße bei Maßanfertigungen etc erforderlich sein. Auch arbeiten wir mit Dienstleistern zusammen, die Ihre Daten benötigen, um ambulante Infusionstherapien durchzuführen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 9 Abs. 2 lit. h, Abs. 3 DSGVO iVm § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG soweit die Datenverarbeitung zum Zweck der Gesundheitsvorsorge bzw. Ihrer Behandlung erforderlich ist und die Verarbeitung durch eine zur Geheimhaltung verpflichtete Person erfolgt. Im Übrigen basiert die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. Im Falle einer gesonderten Einwilligung kann diese jederzeit ohne Angabe von Gründen und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf hat keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die aufgrund der Einwilligung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgt ist.

Wir speichern Ihre Daten entsprechend der gesetzlich bestehenden Aufbewahrungspflichten. Im Falle Ihres Widerrufs löschen wir Ihre Daten, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

f) Videoüberwachung

Im Eingangsbereich sowie im Verkaufsraum unserer Apotheke haben wir Videoüberwachungskameras installiert. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse an der Videoüberwachung besteht in der Prävention und Repression von Straftaten, wie Diebstählen, Einbrüchen und Vandalismus sowie der Ausübung des Hausrechts. Die Daten der Videoüberwachung werden unverzüglich gelöscht, wenn sie zur Erreichung der Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind (Art. 17 Abs. 1 lit. a DSGVO). Zur Aufklärung von Straftaten können die Aufzeichnungen an Strafverfolgungsbehörden weitergeleitet werden.

Sie können der beschriebenen Verarbeitung widersprechen, sofern Sie berechtigte Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können Ihr Widerspruchsrecht ausüben, indem Sie uns über die unter Verantwortlicher angegebenen Kontaktdaten eine Mitteilung zusenden.

g) Nutzung des Zahlungsterminal

Wenn Sie mit Ihrer Karte bezahlen, verarbeiten wir personenbezogene Daten (Kartendaten, weite Zahlungsdaten, ggfs. Rückabwicklung, Rücklastschrift) mit einem Zahlungsterminal. Wir übermitteln die Daten an den Netzbetreiber. Der Netzbetreiber und die jeweiligen Zahlungsdienstleister zur Annahme und Abrechnung der Zahlungsvorgänge verarbeiten die Daten weiter. Dies geschieht insbesondere zur Zahlungsabwicklung, zur Verhinderung von Kartenmissbrauch, zur Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen und zu gesetzlich vorgegebenen Zwecken, wie z.B. zur Geldwäschebekämpfung und Strafverfolgung. Zu diesen Zwecken werden Ihre Daten auch an weitere Verantwortliche, wie z.B. Ihre kartenausgebende Bank, übermittelt.

Quellen von Daten sind Sie selbst, die Apotheke, der Netzbetreiber und das kartenausgebende Kreditinstitut). Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an uns, Art. 6 (1) (b) DSGVO. Belegarchivierung nach gesetzlichen Vorschriften, insbesondere nach §§ 257 Abs. 1 Nr. 4 HGB, § 147 Abs. 1 Nr. 4 AO; Art. 6 (1) (c) DSGVO. Verkauf der Forderung an den Netzbetreiber im Wege des Factorings, Art. 6 (1) (f) DSGVO (Lastschriftverfahren). Rücklastschriftdaten und Forderungsdaten werden gelöscht, sobald die Forderung nachweislich beglichen ist. Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen. Wenn Sie Ihre Daten nicht bereitstellen möchten, können Sie ein anderes Zahlungsverfahren verwenden, z.B. bar bezahlen.